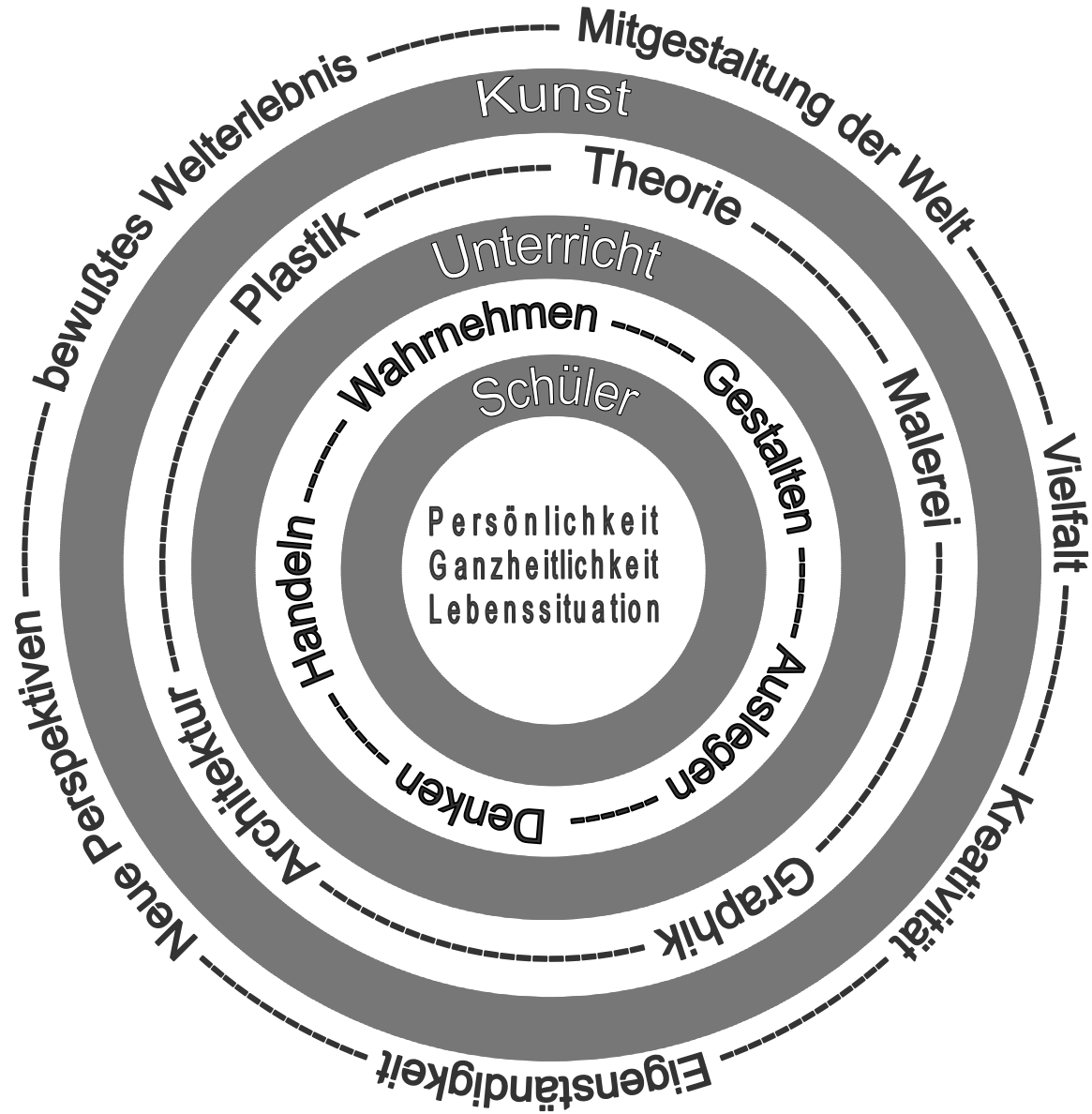


Präambel



KOMPETENZEN	INHALTE	GEGENSTÄNDE	METHODEN
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmen von Wirklichkeit ○ Gestalten lernen Sensibilisieren und ausdrücken lernen ○ Differenzieren von Selbst- und Weltverständnis ○ Bildung des Menschen: Frei, handlungsfähig, gesellschaftsfähig, kritisch 	<p>Einblicke in die Vielfalt der Darstellungsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anregungen für die eigene praktische Arbeit - Betrachtung exemplarische Werke, benennen, beschreiben, vergleichen und reflektieren - angemessenen Fachsprache * mündlich und schriftlich anwenden - sammeln und dokumentieren <p>Malerei und Grafik</p> <ul style="list-style-type: none"> -differenzierte Farbmischungen, Farbbeziehungen und ihre Wirkungen anwenden - Zeichnen für die Darstellung ihrer Sicht von inneren und äußeren Wirklichkeiten einsetzen - Materialien und einfache Drucktechniken für die Bildgestaltung einsetzen und Drucke selbst herstellen -experimentell und geplant arbeiten und unterschiedliche Materialien für malerisches und grafisches Gestalten einsetzen <p>Dreidimensionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> - in engem haptischen Kontakt mit dem Material plastische Werke schaffen, die sich auch aus unmittelbaren körperlichen Erfahrungen begreifen und entwickeln - sich mit dem Material dessen Eigenschaften und Wirkungen erschließen - verschiedene Materialien erproben und diese zur Gestaltung von Raum, Baukörpern und Baugruppen nutzen - unterschiedliche formbare und feste Materialien einsetzen, unterschiedliche plastische Gestaltungen schaffen und unterschiedliche Zugangsweisen zum Bauen nutzen <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körpersprache , Fotografie oder Video und klangliche Gestaltung, Texte und Beleuchtung als Ausdrucksmöglichkeiten für die praktische Arbeit einsetzen und so ein erweitertes Verständnis von künstlerischen Werken, Bildmedien und der gestalteten Umwelt gewinnen - spielen, nachstellen, improvisieren, inszenieren und dokumentieren <p>* Glossar von Fachbegriffen von den Fachkollegen erarbeitet</p>	<p>Werkbegegnungen Tradition und Gegenwart, unterschiedliche Epochen / Kulturkreise und eigene Arbeiten</p> <p>Materialien, Techniken und Gestaltungsweisen im zweidimensionalen Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> -Verschiedene Möglichkeiten und Wirkungen des Materialeinsatzes und Materialauftrags -Bildordnungen, Bildaufbau, Grundlagen der Darstellung von Raum auf der Fläche -Bezug von Bildaufbau und Wirkung - Farbe, Farbempfindung, differenzierte Wahrnehmung - Mischungen, Beziehungen und Wirkungen - grafische Strukturen, Zeichnungen, Drucke <p>Im dreidimensionalen Bereich beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Körper und Raum. Im spielerischen Umgang mit verschiedenen Materialien entsteht ein durch Erlebnis geprägter Zugang zu Raumbildung und Raumerfahrung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Verbindung mit dem Phänomen Zeit.</p> <p>Unterschiedliche Mittel und Wege der Gestaltung: Einzeln und im Team erproben</p> <p>Werkprozess Projekt</p>	<p>Gestalterische und gedankliche Auseinandersetzung mit der Kunst</p> <p>produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ sich von unterschiedlichen Materialien leiten lassen gezielter, sachgerechter Materialeinsatz (MC) <p>reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ mündliche, schriftliche Äußerung präsentieren (MC) <p>Werke der Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ betrachten ○ vergleichen ○ einordnen ○ werten ○ sich damit künstlerisch auseinandersetzen <p>Kontext zur praktischen Arbeit und aktuellen Lebensumwelt</p> <p>konstruktive Kommunikationsformen (MC)</p> <p>Verantwortungsvolles Handeln gegenüber Anderen und der Umwelt (MC) Verantwortungsvoller Einsatz von Materialien, schaffen von positiven Arbeitsbedingungen (MC)</p> <p>(MC = siehe Methodencurriculum)</p>

Schulcurriculum

